

USA HEBEN VERBOT VON WAFFENLIEFERUNGEN AN DAS UKRAINISCHE NAZI-BATAILLON ASOW AUF

18.06.2024

Übersetzung des am 18.06.2024 auf Scheer Post
veröffentlichten Transkripts eines Podcasts
von Alex Rubinstein.

Die Vereinigten Staaten haben ihr Verbot der Übergabe amerikanischer Waffen an das Nazi-Asow-Bataillon aufgehoben. Active Measures untersucht die Entstehung dieser Formation, charakterisiert ihre gegenwärtigen Führer, belegt ihre Kriegsverbrechen und die durch sie herangebildeten amerikanischen und europäischen Neonazigruppen.

Nun, es ist offiziell. Die Vereinigten Staaten haben ihr Verbot des Transfers amerikanischer Waffen an das neonazistische Asow-Bataillon in der Ukraine aufgehoben. Heute wird Asow von Denis Prokopenko angeführt, einem Träger des Heldenpreises der Ukraine vom ukrainischen Interimspräsidenten Wladimir Selenski vergeben, einer Figur, der er einst jeden Gruß verweigerte.

Bevor er Kommandeur des Asow-Bataillons wurde, war Prokopenko auf der Titelseite der Asow-Zeitschrift "Schwarze Sonne" zu sehen - benannt nach dem Sonnenrad-Symbol der Nazis.

Prokopenko ist ein langjähriges Mitglied von Asow. Bevor er aber der Gruppe beitrug, war er Mitglied der ukrainischen Fußball-Ultras "White Boys Club".

Laut einem Freund und ehemaligem Asow-Mitglied reisten beide vor ihrem Eintritt in die Nazi-Brigade fast durch die gesamte Ukraine, um ihr Team zu unterstützen.

Hier [siehe 1] feiert der White Boys Club seinen Prokopenko-Preis.

Ich habe den YouTube-Kanal des White Boys Clubs besucht, um zu sehen, worum es bei ihnen geht.

"100% weiß" lautet ihr Banner aus diesem Video [siehe 2] von 2017.

Nun, ich denke, das beantwortet das.

Bevor Prokopenko das Kommando übernahm, wurde Asow von Andriy Biletsky, einem langjährigen Neonazi-Aktivisten, gegründet und geleitet.

Heute leitet Biletsky eine Asowsche Abteilung namens 3. Separate Sturmbrigade. Biletsky ist möglicherweise durch sein berühmtes Zitat vielen bekannt geworden, in dem er versprach, „die weißen Rassen der Welt im letzten Kreuzzug gegen die von Semiten angeleiteten Untermenschen zu führen“. Um ebenso beunruhigende Bemerkungen des sogenannten „Weißen Führers“ zu finden, müssen sie nicht lange suchen.

Biletsky war eine Schlüsselfigur in der neonazistischen Patriot of Ukraine-Gruppe. Während eines Treffens schwärmte er: „Wie können wir unseren Feind beschreiben? Die Behörden und die Oligarchen. Haben sie etwas gemeinsam? Ja, sie haben eines gemeinsam: Sie sind Juden, oder hinter ihnen stehen ihre wahren Meister – Juden.“ Während seiner Haft, man beschuldigte ihn der Anstiftung zum Mord wurden Biletskys Schriften in einer Essaysammlung mit dem Titel „Das Wort des weißen Führers“ veröffentlicht.

„Die Ukraine ist das Licht Europas! Unsere Nation hat noch genug Kraft, um diesem Zustrom von Ausländern standzuhalten, unser Land zu reinigen und das Feuer der Reinigung in ganz Europa zu entzünden!“

„Der ukrainische Sozial-Nationalismus betrachtet die ukrainische Nation als eine Bluttrassengemeinschaft... Rasse ist alles für die Nationsbildung - Rasse ist die Grundlage, auf der der Überbau in Form einer nationalen Kultur wächst, die wiederum aus der Rassennatur des Volkes stammt und nicht aus Sprache, Religion, Wirtschaft usw.“

Auf Telegram [siehe 3] feierte Asow, die Aufhebung des Lieferverbotes von Waffen aus den USA, mit amerikanischen Waffen.

„Der Erhalt westlicher Waffen und die Ausbildung durch die USA wird nicht nur die Kampffähigkeit von „Asow“ erhöhen, sondern vor allem zur Erhaltung des Lebens und der Gesundheit des Personals der Brigade beitragen. Dies ist eine neue Seite in der Geschichte unserer Einheit. „Asow“ wird noch mächtiger, noch professioneller und noch gefährlicher für die Besatzer.“

Es ist noch nicht lange her, weniger als fünf Jahren, als 40 Mitglieder des Repräsentantenhauses das Außenministerium aufforderten, die Gruppe „Asow“ als terroristische Organisation einzustufen.

Seit 2018 ist es Asow wegen ihrer neonazistischen Ideologie verboten, Schulungen und Unterstützung von den Vereinigten Staaten zu erhalten.

In einer Stellungnahme erklärte das US-Außenministerium, dass Asow die Leahy-Überprüfung bestanden habe, die von den Vereinigten Staaten verwendet wird, um zu verhindern, dass Gruppen, die Kriegsverbrechen begangen haben, Waffen und Ausbildung erhalten.

Diese Beweise sind allerdings nicht schwer zu finden. Während der Gefechte zwischen russischen Streitkräften und dem Asowschen Bataillon in Mariupol zeigten den Angaben zufolge Videos, wie Asow fliehende Zivilisten exekutiert und zivile Infrastruktur als Deckung nutzt. Dies sind Kriegsverbrechen nach der Genfer Konvention.

Während die Ukraine und die NATO Russland beschuldigt haben, das Theater in Mariupol bombardiert zu haben, in dem Zivilisten festgehalten wurden, hat Russland Asow beschuldigt, dies als eine Operation unter falscher Flagge selbst inszeniert zu haben.

In den Tagen vor dem Bombenangriff befanden sich Asowsche Soldaten in und um das Gebäude. Tatsächlich veröffentlichte das Asow-Bataillon nur wenige Tage zuvor Aufnahmen aus dem Inneren des Gebäudes.

Nach der Übernahme der Stadt durch Russland bezeugten Zivilisten den Medien in Scharen, dass das Asow-Bataillon zivile menschliche Schutzschilde einsetzte.

Unterdessen wurde eine Reihe gefangener Asowscher Kämpfer von russischen Gerichten wegen Kriegsverbrechen für schuldig befunden.

Im Laufe der Jahre hat jeder von den Vereinten Nationen bis zur Organisation für Sicherheit und Zusammenarbeit in Europa Kriegsverbrechen von Asow dokumentiert. Trotz des Verbots wurden jedoch Asow Mitglieder von den Vereinigten Staaten bereits ausgebildet und sie benutzten amerikanische Waffen. Das ist dokumentiert. Lasst es mich zeigen.

Ein Artikel aus dem Jahr 2019 im Daily Beast beginnt mit: „Es gibt keine Zweifel am neonazistischen und weißen, rassistischen Hintergrund des Asow-Bataillons, einer Miliz, die sich an der Spitze des Kampfes gegen von Russland unterstützte Separatisten in der Ostukraine positioniert hat.“

In einem Interview spricht Sergeant Ivan Kharkiv vom Asowschen Bataillon sehr herzlich von den Erfahrungen seines Bataillons mit US-Trainern und US-Freiwilligen und erwähnt sogar US-Freiwillige Ingenieure und Sanitäter, die ihnen derzeit noch helfen.

Ein ähnliches Interview wurde 2018 in dem von den USA finanzierten Propagandasender Radio Svoboda veröffentlicht. Es ist mit niemand anderem als dem Asowschen Kommandanten Denys Prokopenko, identifiziert durch sein Rufzeichen Radis, geführt worden:

Radis erzählt von der Geschichte des Auftretens aller Asowschen Offiziere. - Vier Ausbilder aus den USA und Kanada unterrichteten. Zwei von ihnen sind Veteranen des Vietnamkrieges, sie waren 74 und 66 Jahre alt. Sie haben in Vietnam als gewöhnliche Soldaten gekämpft, dann hatten sie Kommando- und Stabspositionen in NATO-Strukturen inne - im Irak, in Afghanistan. Eine solche Ausbildung ist in den USA auf ein Jahr ausgelegt, hier wurde sie auf zweieinhalb Monate verkürzt. Das gesamte Team von "Asow" - 44 Personen - war hier versammelt. Es gab viel Lehrmaterial auf Englisch, das zu übersetzen es an Zeit fehlte, es gab russische, ukrainische und georgische Sprachen. Aber sie haben es geschafft, zumal es bei "Asow" viele Offiziere mit fließendem Englisch gibt es gab einen Militärübersetzer. Nur zwei Offiziere haben die Abschlussprüfungen nicht bestanden und den Kurs verlassen. Dann, nach Abschluss des Kurses, gingen wir mit neuem Wissen zum Übungsplatz zur Kampfanpassung... Dann endete der Krieg im Format "wall to wall" und "crowd to crowd" und wir verstanden, dass wir dringend Zivilisten in Soldaten verwandeln müssen, sonst würden wir irgendwo hingeraten, wo wir nicht hin wollten. Und dann haben wir NATO-Standards gewählt - von Symbolen, Kartendesign, Personalstrukturen

von Einheiten bis hin zu taktischen Strukturen und Techniken. Und wir haben einen ernsthaften Vorsprung. Wie Sie wissen, haben die Streitkräfte und die Nationalgarde gerade entschieden, dass es notwendig ist, auf das NATO-System umzusteigen.“
Unterdessen zeigen von Asow im Jahr 2017 veröffentlichte Fotos [siehe 4], wie sich ihre Mitglieder mit amerikanischen Militärinstruktoren treffen.
Im selben Jahr veröffentlichte Asow weitere Fotos [siehe 7] seiner Mitglieder mit Granatwerfern aus amerikanischer Produktion
An der Stelle muß ich vor einer Rückwirkung warnen: die Bewaffnung und Ausbildung von Mitgliedern einer Neonazi-Organisation könnte dem Westen ernsthafte Probleme bereiten. Doch, beides wurde ihnen bereits gewährt.
Kehren wir zum November 2022 zurück, als die italienische Polizei eine Neonazi-Zelle sprengte, zu der auch Mitglieder von Asow gehörten.
Berichten zufolge unterhielten Mitglieder der Gruppe "direct and frequent" Telegrammkontakte nicht nur mit dem Asow-Bataillon, sondern auch mit den neonazistischen, ukrainischen Militärformationen Rechter Sektor und Centuria, „wahrscheinlich im Hinblick auf eine mögliche Rekrutierung für die Reihen dieser Kampfgruppen“, so italienische Medien.
Eines der verhafteten Mitglieder, Giampiero Testa, stand Berichten zufolge "rechtsextremen ukrainischen nationalistischen Gruppen gefährlich nahe" und plante einen Angriff auf eine Polizeistation.
Die italienische Polizei konnte kein anderes Mitglied festnehmen, da es sich in der Ukraine befand und mit dem Asow-Bataillon kämpfte. Die Behörden sagen, der Kämpfer Anton Radomsky habe einen Anschlag auf ein Einkaufszentrum in Neapel geplant.
Anfang des Jahres stellte das US-Heimatschutzministerium in einem internen Dokument fest, dass „ukrainische nationalistische Gruppen, einschließlich der Asowschen Bewegung, aktiv rassistisch oder ethnisch motivierte gewalttätige Extremisten rekrutieren - weiße Rassisten, um sich verschiedenen, neonazistischen Freiwilligenbataillonen im Krieg gegen Russland anzuschließen.“
Dasselbe Dokument stellt eine wichtige amerikanische Geheimdienstlücke fest und fragt: „Welche Art von Ausbildung erhalten ausländische Kämpfer in der Ukraine, die sie möglicherweise in US-amerikanischen Milizen und weißen, nationalistischen Gruppen weiter verbreiten könnten?“
Wenn wir weiter zurückspulen, können wir direkte Verbindungen zwischen Asow und amerikanischen Neonazi-Gruppen finden, die Gewalt gegen anti-rassistische Demonstranten in den Vereinigten Staaten ausgeübt haben.
Zum Beispiel wurden Mitglieder der Neonazi-Bewegung Rise Above (RAM) verhaftet, weil sie unprovokierte Angriffe auf Journalisten und Demonstranten in den Vereinigten Staaten von Kalifornien bis Charlottesville, Virginia, während der berüchtigten Kundgebung Unite the Right im Jahr 2017 durchgeführt hatten. 2018 reisten sie nach Deutschland, in die Ukraine und nach Italien, um Adolf Hitlers Geburtstag zu feiern, heißt es in der Strafanzeige gegen sie.
Laut FBI-Spezialagent Scott Bierwirth trafen sich die RAM-Mitglieder mit Olena Semenyaka, „der Leiterin der internationalen Abteilung für das Nationalkorps, einer

politischen Partei in der Ukraine, die 2016 aus einem Regiment des ukrainischen Militärs namens Asow-Bataillon gegründet wurde. Aufgrund meiner Erfahrung und Ausbildung weiß ich, dass das Asow-Bataillon eine paramilitärische Einheit der ukrainischen Nationalgarde ist, die für ihre Verbindung mit der neonazistischen Ideologie und der Verwendung von Nazisymbolik bekannt ist und von der angenommen wird, dass sie an der Ausbildung und Radikalisierung von Organisationen der weißen Vorherrschaft in den Vereinigten Staaten teilgenommen hat.“

In einem Interview mit dem Sender der US-Regierung, Radio Free Europe, sagte Semenyaka, die RAM-Mitglieder „kamen, um unsere Methoden zu lernen“ und „zeigten Interesse daran zu lernen, wie man Kampfverbände Jugendlicher nach der von Asow angewendeten Art und Weise aufbaut.“

Der Gründer der Bewegung Rise Above, Rob Rundo, wurde letztes Jahr in Rumänien festgenommen. Sie können das Nazi-Sonnenrad-Tattoo [siehe 5] auf seinem Ellbogen sehen.

Während seiner Reise durch die Ukraine boxte Rundo bei einer vielbeachteten Veranstaltung mit einem Asow-Kämpfer.

Rundo sagte, seine Idee für RAM stamme aus der rechtsextremen Szene der Ukraine. „Das ist immer meine ganze Inspiration für alles“, sagte er im September 2017 in einem rechten Podcast und bezeichnete Asow als „die Zukunft.“ „Sie haben wirklich die Kultur da draußen“, sagte er. „ Sie haben ihre eigenen Clubs. Sie haben ihre eigenen Bars. Sie haben ihren eigenen Kleidungsstil.“

Damals konnten die asowschen Verbindungen „als ein kleiner Staat im Staat beschrieben werden“, sagte Olena Semenyaka, damals Leiterin der internationalen Öffentlichkeitsarbeit der Asowschen Bewegung, dem Time Magazine. Sie sagte weiter, dass Asows Mission darin bestehe, eine Koalition rechtsextremer Gruppen in der gesamten westlichen Welt zu bilden, mit dem ultimativen Ziel, die Macht in ganz Europa zu übernehmen.

Ein weiterer Asowscher Veteran, der zum Politiker des National Corps wurde, Vladyslav Sobolevskyi, drückte in einem bereits wieder gelöschten Interview [siehe 6] seinen Wunsch aus, dass die Ukraine ein nuklear bewaffneter Staat wird. „Ich will, dass die Ukraine Atomwaffen hat. Dies ist der Schild und das Schwert, die es unserem Staat ermöglichen, sich in jeder Version der außenpolitischen Situation zu entwickeln.“

Eine solche Gruppe war die Atomwaffen-Division, deren Gründer Brandon Russell einen Anschlag auf das Stromnetz von Baltimore plante, um im Winter Schwarze frieren zu lassen.

Andere Mitglieder der Gruppe haben gut dokumentierte Verbindungen zu Asow und wurden wegen etlicher Verbrechen verhaftet, darunter Mord und Verteilen von Baumaterial zur Herstellung von Sprengsätzen.

Abschließend möchte ich sagen, dass die Vereinigten Staaten beginnen - oder bereits begonnen haben - eine Neonazi-Gruppe zu bewaffnen und auszubilden, die das ausdrückliche Ziel verfolgt, Europa zu übernehmen. Sind Sie damit einverstanden, dass Ihre Steuergelder für Waffen einer Gruppe verwendet werden, die ein IV. Reich errichten will? _____

Von den Inhalten der u.a. Quellen distanzieren mich voll und ganz. Ich würde mich

gefremt haben, wenn die Parteien des deutschen Bundestages, sich von dem Mann (Selenski), der auch Asow-Führer, mit Orden schmückt, in gleicher Weise distanzieren. Asows Unterstützung der "Sozial-Nationalisten" und Nazis aus den USA (RAM) galt es zu belegen.

Quellen:

- 1 - www.images.jacobinmag.com/wp-content/uploads/2022/04/07131517/WBC-Prokopenko-tribute-900x435.png
- 2 - www.youtube.com/watch?v=xfhXoTX1zY&t=69s
- 3 - www.t.me/azov_media/5794
- 4 - www.web.archive.org/web/20180120142332/http://azov.press/ukr/do-polku-azov-zavitala-bagatonacional-na-inspekciyna-grupa?utm_content=buffer38c25&utm_medium=social&utm_source=twitter.com&utm_campaign=buffer
- 5 - <https://x.com/RealAlexRubi/status/1641893291472896000>
- 6 - www.web.archive.org/web/20220304052528/https://nationalcorps.org/war-for-all-right-wings-is-a-chance-and-an-opportunity-an-interview-with-vladyslav-sobolevsky-part-two/
- 7 - www.archive.is/yj9up